

## Erste Seite

### Martinstag



Nein, liebe Leserinnen und Leser, wir haben nicht schon den 11.11., den Sankt-Martins-Tag. Es geht in diesem Editorial auch nicht um die Frage, wie die Mantelteilung des heiligen Martin von Tours sozialrechtlich einzuordnen wäre. Aber – es geht tatsächlich um einen Martin, um unseren „alten“ Redaktionskollegen *Martin Schafhausen*. Mehr als 1 ½ Jahre ist es nun

schon her, dass er die Redaktion verlassen hat.

Sehr viele, wirklich sehr, sehr viele Gedanken haben wir uns damals in der Redaktion gemacht, wie wir Martin angemessen in die „Redaktionsrente“ verabschieden können. Große Teile einiger Redaktionskonferenzen drehten sich um diese Frage. Viele unserer Vorhaben zerschlugen sich jedoch. Sei es, weil wir sie letztlich doch nicht angemessen fanden; sei es, weil es – wie etwa ein Festheft – wie ein Aufguss gewirkt hätte.

Ja, wir waren etwas ratlos. Will man diese Ratlosigkeit nachvollziehen, so muss man sich vor Augen führen, dass die ASR ohne die beharrliche Arbeit von *Martin Schafhausen* nicht das wäre, was sie heute ist. Er hat sie, zusammen mit *Gottfried Krutzki*, kontinuierlich weiterentwickelt. Neue Ideen, Sonderhefte u.Ä. gingen vielfach auf ihn zurück. Die Redaktionskonferenzen mit *Martin Schafhausen* waren für jeden der Beteiligten ein großer Gewinn, liefen doch entspannte Gespräche gern unbe-



merkt auf recht tiefgreifende juristische Diskussionen hinaus. *Martin Schafhausen* hat sein umfangreiches (sozial-)rechtliches Wissen immer mit uns geteilt. Ganz ehrlich, *Martin*, das vermischen wir! Ihm dafür würdig zu

danken, das ist uns als Redaktion ein großes Bedürfnis.

Aber, lieber Leserinnen und Leser, dann kam uns der entscheidende Gedanke: Der Dank an *Martin Schafhausen* für seine Arbeit liegt darin, dass die ASR auch weiterhin erscheint und wir uns bemühen, sie in seinem Sinne weiterzuentwickeln. Jedes neue Heft ist ein – vielleicht unausgesprochenes – Dank an ihn. Um diesen Dank dann aber doch sichtbar zu machen, werden vereinzelt Beiträge in der ASR eine Widmung von Weggefährten enthalten, die *Martin* zeigen soll, wie wichtig er nicht nur für die ASR, sondern auch für deren Autoren war und ist.

Zudem möchte an dieser Stelle auch die Redaktion der ASR *Martin Schafhausen* nochmals ausdrücklich danken: Vielen Dank, lieber *Martin*, dass Du unsere Redaktionsarbeit bereicherst (und natürlich durch Deine Beiträge immer noch bereicherst) und auch dafür, dass Du den metaphorischen Mantel Deines Wissens stets so bereitwillig mit uns geteilt hast. Betrachte bitte den Tag des Erscheinens dieses Heftes als Deinen persönlichen *Martinstag*, auch wenn wir auf die Schnelle gerade keinen passenden Martinsumzug organisieren konnten.

— Anne Schröder, Nikolaos Penteridis,  
Torsten Schaumberg